

Medienmitteilung

5. Pizol Challenge 2003 – alle Rekorde gebrochen.

Am 5. Pizol Challenge von heute waren 112 Teams und 62 Einzelwettkämpferinnen- und Wettkämpfer am Start. Zum ersten Mal waren somit über 500 Athletinnen und Athleten am Start, was alle Erwartungen des Organisationskomitees übertraf.

Obwohl vor dem Start einige Regengüsse nieder gingen, konnte das Rennen pünktlich um 09.00 Uhr gestartet werden. Nachdem die Inliner anfangs noch mit einer nassen Fahrbahn zu kämpfen hatten, konnte der restliche Teil des Jubiläumswettkampfes traditionsgemäß bei prächtigem Sonnenschein durchgeführt werden.

Der Rennverlauf war sowohl bei den Teams als auch bei den Einzelwettkämpferinnen und –wettkämpfern äusserst spannend und bereits um 12.25 Uhr erreichte der Kammläufer Walker Ruedi vom Team Pizol Altiski Speed (Wangs), nach einer hervorragenden Totalzeit von 2h55min58sek, das Ziel auf der Furt.

Nur wenige Minuten später lief auch der Topfavorit im Einzelwettkampf und Sieger der Jahre 2001 und 2002, Marcel Hengartner (Heiligkreuz), nach einer Gesamtzeit von sagenhaften 3h27min09sek unter dem Applaus der Zuschauer im Ziel ein, wo er sogleich von seinem kleinen Sohn begrüsst wurde. (siehe Bild!)

2 Minuten später erreichte der Sarganser Alexander Hug nach einer Topleistung das wohlverdiente Ziel, und Andi Studhalter aus Horw gelang mit einer hervorragenden Gesamtzeit von 3h35min00sek der dritte Schlussrang.

Der Star unter den Frauen war zweifellos die Einzelwettkämpferin Sonya Schnider aus Wangs, die in einer unglaublichen Rekordzeit von 4h14min4sek mit strahlendem Gesicht ins Ziel kam. Kurz darauf erreichte die Kammläuferin Päivi Gartmann aus dem Team Wyss & Partner (Wangs) das Ziel in der Furt. Somit hat das Team Wyss & Partner den Siegertitel zum 2. Mal in Folge geholt.

Das Siegerteam der Kategorie Branchen Swisscom Mobile Chur darf die hervorragende Zeit von 3h58min8sek. verzeichnen.

Der Pizol glänzte jedoch nicht nur dank den hervorragenden Leistungen aller Teilnehmer, dem Teilnehmerrekord und dem strahlendem Sonnenschein, sondern vor allem auch dank den zahlreichen Zuschauern, welche die Athleten mit Kuhglockengeläut und Jubelrufen immer wieder anspornten – eine einmalige Stimmung an einem unvergesslichen Tag!

Pizol/Furt, 16. August 2003, OK Pizol Challenge, c/o Pizolbahnen AG, Marketing und Sales

Weitere Informationen für Pressevertreter:

Sabine Lendi

OK Pizol Challenge
c/o Pizolbahnen AG
Tel: 081 300 48 32
Mobile: 079 449 43 29
sabine.lendi@pizol.com